

„Bräunlingen ist ein Kraft-Werk!“

Dieser Plan ist ein Triebwerk für die Energiewende, mit voller Kraft wird bürgernah vor Ort gestaltet und umgesetzt!

Mit dem Wasserkraftwerk vor 100 Jahren schon regenerativ, der mutigen Entscheidung damals, scheint uns Bräunlinger*in das Thema Energie in die Wiege gelegt zu sein – auch den Mut und die Umsetzungsstärke! Übrigens: Nebenbei ist der Stausee und seine Gewässer heute ein Biberparadies mehr denn je - Also mehr Nachhaltigkeit, das passt doch wohl in keine Kommune! 😊

Es ist schon bemerkenswert, wenn unser Ministerpräsident und unser Bundeskanzler in ihren Neujahrsansprachen quasi von ihren Erfahrungen von der Basis berichten und die Umsetzungsstärke, das Ehrenamt, die Bürger vor Ort in den Kommunen, auf'm Land loben. Ja, es ist aktuell schwierig auf Landes- und Bundesebene alles unter einen Hut zu bringen – aber beim Gestalten, Umsetzen darf man in den Debatten die Bürgernähe nie außer Acht lassen.

Liebe Mitbürger, liebe Mitarbeiter im Rathaus, auf dem Bauhof, in den Stadtwerken, im Forst. Herr Bürgermeister Bächle und ihr Team in der Verwaltungsspitze – liebe Kollegen im Gemeinderat. Dieses Jahr geht die 5-jährige Legislaturperiode dieses Gremiums zu Ende – 2019 waren wir noch voller Zuversicht und hatten Pläne. – Ein kurzer Rückblick sei erlaubt.

„Jeder hat seinen Plan, solange bis dich die Faust mitten in´s Gesicht trifft!“

Mike Tyson, Boxchampion

Dann kamen die Krisen – ja, seitens der CDU Fraktion waren die Debatten mit uns dann sicherlich nicht immer einfach, klar bei knappen Mitteln mit den Haushaltsplänen hadern, Prioritäten bilden, Ballast abwerfen, schwierig war das für alle. - Gute Sparrings-Partner eben! Das Zitat stammt aus einem Haushaltsbeschluss aus dieser Zeit! Wir alle haben einstecken müssen - mussten ausweichen, - uns wieder aufraffen.

Umso stärker stehen wir jetzt in Bräunlingen nach diesen 5 Jahren da. Wo heute in vielen Anläufen auf Bundesebene, in Debatten ohne Konsens, Finanzen auf Kante genäht, die Energiewende, die Haushaltslöcher arrangiert werden müssen – da setzen wir in diesem Gremium halt um – wir ringen konstruktiv um den besten Kompromiss.

Ich schließe da alle mit ein, die Verwaltung, der ganzen Gemeinderat, unsere Mitarbeiter. **Bei uns funktioniert es! Trotz widriger Umstände, haben wir die letzten Jahre gut gearbeitet!** Neben den anstehenden Neuwahlen und Veränderungen des Gemeinderats in diesem Jahr, sind wir auch in unserer Verwaltung mit Weitsicht personell gut aufgestellt. Im Bauamt nun mit Schwerpunkt Energiewende und Stadtsanierung ist das durchweg positiv. Wichtige Stellen und Nachfolgen sind besetzt. Im Bauhof findet sich ein motiviertes Team mit mehr Eigenständigkeit – ja, man meldet Schäden, hat Anregungen und es wird gemacht.

Ein gutes Beispiel ist die **Fertigstellung der Kaplanei**, die wir von der Fraktion hartnäckig auf die Agenda gebracht haben - mit den richtigen Ansätzen, einem guten Planungsbüro ist aus dem jahrelangen Leerstand nun attraktiver Wohnraum im hist. Stadtkern entstanden. Übrigens: Trotz Pragmatik, mit sehr gelungener Umsetzung im „denkmalgeschützten Bestand!“-So muß es sein!

Der Haushaltsplan 2024 ist gefüllt mit den prominenten Themen, die wir aktuell mehr denn je aus der Politik hören.

- Knappe Mittel – ein Mehraufwand durch die Tarifsteigerung im öffentlichen Dienst trifft auch uns mit fast 600 Tsd. Euro mehr an Personalausgaben. Mehr als 3 Millionen Euro an Kreisumlage, die aber im Landkreis bleiben! Von den stolzen Gewerbesteuererinnahmen der fast 300 Gewerbebetriebe in Bräunlingen mit mehr als 6 Millionen Euro müssen wir noch 2,5 Millionen als Finanzausgleich abführen.

Als Kommune stehen wir mit den gewachsenen Aufgabe größtenteils alleine da – fast sind wir mit der Bewältigung der Kernaufgaben finanziell ausgeschöpft.

Die ersten Zahlen und Hiobsbotschaften im November Herr Manger, haben uns fast wieder „wie der erwähnte Schlag in's Gesicht getroffen!“ – wollten wir doch größer planen!

Es ist beachtenswert, wie weit wir nach den Beratungen dann für 2024 doch noch über den ersten Erwartungen liegen – trotz der knappen Mittel! – ja krisenerprobt!

- Der Energiewende begegnen wir mit einem Betreibermodell für die Nahwärme in der Altstadt; die nächsten Tage wird er Vertrag mit dem Betreiber abgeschlossen. Noch dieses Jahr kommen die ersten städt. Gebäude an das Wärmenetz. „Berlin“ muss jetzt nur noch die Fördermittelsituation endlich klarstellen!
- Die Stadthalle in Bräunlingen hat schon Photovoltaik, die Brändbachhalle in Unterbränd bekommt Photovoltaik, beide gehen mit Stromspeicher in den Eigenbetrieb der Stadtwerke und versorgen die Gebäudekomplexe regenerativ.
- Wo immer verträglich, öffnen wir Potentiale für regenerative Energie. Freiflächen Photovoltaik mit Betreibern, teils auch mit Beteiligung. Letzten Sommer haben wir uns selber von den Möglichkeiten der Agri-Photovoltaik überzeugt. Aus aktuellem Anlass beim Forum der CDU auf dem Schwörerhof über regen. Energieversorgung. Eine gute Chance für die Landwirtschaft in unserer Region.
- Ja, und die Windkraft – „Es ist an der Zeit!“ – die Pachtverträge mit den Betreibern und Beteiligungsmöglichkeiten unserer Gemeinde sind in den letzten Zügen! Bravo Herr Bächle!
- Für die Betreuung in den Kindergärten investieren wir in unserem Döggingen in eine Erweiterung des Kindergartens, in guter Partnerschaft mit dem kirchl. Träger beraten und beschließen wir heute eine Gesamtinvestition von 1,5 Millionen Euro für die nächsten 2 Jahre. Der Kindergarten erhält damit neben der Kapazität für 2 weitere Kleinkindgruppen zeitgemäße Bewegungsräume und Infrastruktur für Ganztagesbetreuung – so gesehen angemessen, natürlich mit Photovoltaik auf dem ganzen Dach!

- Neben energetischen Sanierungen an Grundschule und Vereinshaus, Quellsanierung für die Dögginger Wasserversorgung, einer Verbindungsleitung aus Donaueschingen zum neuen Hochbehälter am Bregenbergr, liegen dieses Jahr auch kleinere Sanierungen auf der Agenda. Die Sporthalle hätten wir gerne mit großem Konsens dieses Jahr mit Anträgen der Fraktionen in die Planung aufgenommen –sanitäre Anlagen, Hallenboden, insbesondere energetische Sanierung Dach. **Die Sporthalle haben wir für dieses Jahr zurückstellen müssen, diese ist aber nun mit hoher Priorität gelistet!**

Alles in Allem können wir zufrieden mit dem Haushaltsplan sein. Ja, das Aber der CDU Fraktion: **Wir dürfen halt nicht die Verwaltungskosten aus den Augen verlieren; müssen gerade bei Sanierung und Bauvorhaben das Machbare erstmal vor die Bedenken und Auflagen stellen, insbesondere sorgfältig auf Bauausführung und Abrechnung achten. – Kostentransparenz.**

Und so kann es uns gelingen, auch wie in diesem Jahr, noch Mittel für Modernisierungen im Seniorenzentrum, Förderung für Jugendreferat & Vereine, Tourismus & Kultur noch zu ermöglichen. Erwähnenswert sei hier auch einmal die auf Antrag zweier Fraktionen (FDP & CDU) nun gewährte Förderung für die hiesigen Ministranten-Zeltlager; stellvertretend nur ein Beispiel für das großartige Ehrenamt in unseren Vereinen, das es zu fördern gilt.

Liebe Mitarbeiter im Rathaus, Herr Bürgermeister Bächle – Danke für die Umsetzungsstärke und die gute Vorarbeit für diesen Haushaltsplan. Dies ist gleichzeitig Eure Herausforderung; bei den gegebenen Mitteln, die von dem Gremium beschlossenen Posten und Projekte nun für die Bürger umzusetzen. Wir danken dem Haushaltsteam, besonders Ihnen für die Planungen Herr Manger und Herr Domzig, und allen Amtsleitern für die gute Vorarbeit. Danke an das Gremium, dass wir konstruktiv und offen Schwieriges und Gutes in der Diskussion zu einem Konsens für unsere Bürger lenken durften.

Liebe Mitbürger aus Bräunlingen und den Stadtteilen,

der Dank geht auch an Sie, für das Vertrauen in unsere Fraktionsarbeit der CDU hier am Ratstisch in den vergangenen Jahren, die zahlreichen persönlichen Gespräche und Anregungen für unseren Beitrag im Gemeinderat – die wir sehr wertschätzen und begrüßen.

Wir möchten uns, liebe Mitbürger in diesem Jahr besonders an Sie wenden und für die anstehende Kommunalwahl im Juni werben. Wir würden uns freuen, aus Ihren Reihen Kandidaten für unsere Fraktionsarbeit zu gewinnen. – Wie Sie sicherlich den Ausführungen entnehmen konnten – bei uns funktioniert´s!

„Hier vor Ort, werden direkt und mutig Entscheidungen getroffen, hier können Sie bei all den schwierigen Debatten dieser Zeit, **Ihre Heimat gestalten** – sei es als Bürgerin/Bürger mit Familie und Kindern, als junge Mitbürger in Ausbildung und Studium, als Sportlerin, Sportler, im Ehrenamt, im Handwerk und Gewerbe, als Landwirt, als Bräunlinger in der Kernstadt und den Stadtteilen!“

Für die CDU Fraktion

michael gut